



11. 9. 07

Königin Silvia bei einem Gala-Dinner in Stockholm: Fältchen am Hals und im Gesicht



20. 11. 07

Die Monarchin beim Staatsbesuch in Wien: volle Wangen, straffe Haut

Königin Silvia von Schweden War sie wirklich beim Schönheits-Chirurgen?



Schönheitsexperte
Dr. Gerhard Sattler,
Rosenparkklinik

Von ihrem Brasilien-Aufenthalt kehrte die Monarchin auffallend jugendlich-schön zurück. So schön, dass schwedische Medien vermuteten, sie habe mit einer Operation nachgeholfen. FREIZEIT SPASS fragte bei Hofe nach

präsidenten Heinz Fischer schwärmten alle: Die Königin ist so strahlend schön. Ein Thema, das seit Wochen Schweden bewegt. Hat die Monarchin nachgeholfen? Das spekulierte man sogar im Nachbarland Norwegen. In der Osloer Illus-

trierten „Se og Hør“ stand: „Silvias Gesicht war verändert. Die Haut war viel straffer und glatter, die Falten um die Nasenwurzel und Augen fast verschwunden.“ Zu Hause in Schweden rätseln die Medien über Silvias letzte Südamerika-Reise. Im Oktober flog sie zu einem Privatbesuch nach Rio de Janeiro und erst 14 Tage später weiter nach Kolumbien zu einem Event ihrer „Mentor“-Stiftung. Bekanntlich verbringen brasilianische Schönheitschirurgen wahre Wunder. Ein Ruf, den Dr. Ivo Pitanguy (Spitzname „Michelangelo des Skalpells“) mit seiner

Klinik in Rio begründete. In der Stockholmer „Svensk Damtidning“ war zu lesen: „Präzise nach jeder Südamerikareise ist da eine neue, strahlende Königin. Fältchen, feine Linien, müde Augen – alles wie wegge-

Straffere Haut, rosige Wangen

triebt. Besonders die Wangen sind rosig und glatt, die Augen sehen größer und klarer aus. Dadurch sieht die Königin viel jünger aus. Für so ein feines Resultat reicht es nicht, nur ein bisschen abzuschalten. Sicher hat sich Königin Silvia auch einer besonderen SPA-Behandlung unterzogen.“

Staatsbankett in Wien: Silvia und Carl Gustaf, beide tragen Orden



Geschenk in Wien: ein IKEA-Frosch für die Schwedin

„Eindeutig ein Face-Lifting“, erkannte Dr. Gerhard Sattler, einer der führenden deutschen Experten und Ärztlicher Leiter der Rosenparkklinik in Darmstadt. Für den, so Dr. Sattler, „mittelaggressiven Eingriff“, der in Deutschland zwischen 8000 und 15000 Euro kosten würde, spricht die verdickte Kontur vor Silvias Ohr. „Ein Indiz, dass die Wangenhaut nach hinten gezogen ist und den Ohrknorpel bedeckt. Die Naht ist ins Ohr gelegt.“

Ein Ohrknorpel verrät viel

War die Königin wirklich beim Schönheitschirurgen? FREIZEIT SPASS fragte bei Catherine Broms (Presseabteilung des Hofes) in Stockholm nach. „Stimmt, die Königin sieht sehr jung aus“, so die Pressedame, „aber sie sieht immer jugendlich aus. Mir liegen keine Informationen über eine Schönheits-OP vor.“

Schon in wenigen Tagen, am 10. Dezember, wird Schweden ein anderes Thema haben: die glanzvolle Verleihung der Nobelpreise in Stockholm. Dann wird Königin Silvia wieder die Menschen verzaubern, mit dieser Wärme, die ganz tief aus ihrem Herzen kommt.